



OMV Konzern › [Im Gespräch](#) › 60 Jahre OMV - Eine bewegende Geschichte

## 60 Jahre OMV

Die Geschichte unserer OMV beginnt vor 60 Jahren. Am 3. Juli 1956 wird der Firmenwortlaut „Österreichische Mineralölverwaltung Aktiengesellschaft“ offiziell ins Handelsregister eingetragen. Der österreichische Staat übernimmt als Folge der Verhandlungen des Österreichischen Staatsvertrages die Erdöl- und Erdgasförderung, Verarbeitung und Vermarktung. Es ist der Anfang einer spannenden Reise – mit bewegenden Erfolgen aber auch manchen Rückschlägen. Selbst wenn in diesem Jubiläumsjahr aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage und des Kostendrucks keine großen Feierlichkeiten möglich sind, möchten wir doch auf das Erreichte zurückschauen und uns gemeinsam erinnern. Unser Film „OMVs bewegte Geschichte“ zeigt die spannendsten Etappen auf unserem Weg: OMV Geschichte zum Anschauen!

### 60 Jahre OMV in Bildern



#### 1956-1965: Das erste Jahrzehnt (Pioniere & Infrastruktur)

- 1956 (3. Juli) Gründung der Österreichischen Mineralölverwaltung Aktiengesellschaft (ÖMV Aktiengesellschaft)
- 1957 Inbetriebnahme der Erdgasstationen Auersthal und Baumgarten (Feichtinger/Spörker; ÖMV – OMV; S. 147)
- 1960 Inbetriebnahme der Raffinerie Schwechat

- 1965 Integration der ersten eigenen Vertriebsorganisation (Martha und ÖRÖP) mit den Markennamen Aral und Elan (ab 1968)

nach oben



#### **1966-1975: Das zweite Jahrzehnt (Aufbau der Versorgungssicherheit)**

- 1968 Erster Erdgasliefervertrag mit der ehemaligen UdSSR
- 1970 Inbetriebnahme der Adria-Wien-Pipeline
- 1974 Entwicklung des europaweit ersten Erdgasspeichers
- 1974 Inbetriebnahme der Trans-Austria-Gasleitung (1980 folgte die Inbetriebnahme der West-Austria-Gasleitung)



#### **1976-1985: Das dritte Jahrzehnt (Von National zu International)**

- 1983 Tiefste Bohrung in Österreich (Zistersdorf Übertief 2a) mit 8.553 Meter – damals die tiefste Bohrung in Europa (es ist die tiefste, jedoch nicht die längste Europas)
- 1984 Erstes bleifreies Benzin Österreichs
- 1985 Beginn der internationalen E&P Produktion in Libyen (erstmalig operativ, davor verschiedenen Beteiligungen Iran, Tunesien, Irland, Ägypten, Norwegen, Gabun, Kanada - jedoch ohne wirtschaftlich entwickelbare Förderung)



#### **1986-1995: Das vierte Jahrzehnt (Auf dem Weg zum Global Player)**

- 1987 1. Privatisierungsschritt: 15% des Grundkapitals
- 1987 Kauf der Raffinerie Burghausen
- 1989 Weitere 10% werden privatisiert
- 1990 Eröffnung der ersten ÖMV Tankstelle
- 1990 Erwerb der Chemie Linz Gruppe (Einstieg ins Kunststoffgeschäft)
- 1991 Einstieg in das internationale Tankstellengeschäft im Südosteuropäischen Raum
- 1994 IPIC (Abu Dhabi) steigt mit 19,6% bei der ÖMV ein

- 1994 Eröffnung erster VIVA-Shop in Oberwart (Begründung einer Qualitätsmarke und der Bedeutung des Non-Oil-Businesses an der Tankstelle)
- 1995 Umbenennung der ÖMV in OMV



#### **1996-2005: Das fünfte Jahrzehnt (Eine stabile Größe)**

- 1998 Beteiligung an der Borealis mit 25% (heute 36%)
- 2003 Größter österreichischer Ölfund im Wiener Becken mit 4,5 Mio boe Erdölressourcen, Gründung des CEGH (Central European Gas Hub) einer virtuellen Gasbörse, die die Bedeutung der Erdgasdrehscheibe Baumgarten/ March (1957 gegründet) unterstreicht
- 2004 Erwerb von 51% am rumänischen Öl- und Gaskonzern Petrom



#### **2006-2016: Das sechste Jahrzehnt (Angekommen in der Zukunft)**

- 2008 Förderung der 100. Million OMV Tonne Erdöl in Österreich
- 2006 Einstieg in das türkische Tankstellengeschäft durch Erwerb von Petrol Ofisi
- 2010 Höchstes Produktionsniveau der OMV Austria seit 1980 mit 15,4 Mio boe jährlich
- 2013 OMV übernimmt Beteiligungen von der norwegischen Statoil
- 2015 Strategische Zusammenarbeit mit Gazprom beschlossen (Assettausch)
- 2016 Am 3. Juli begehen mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 60 Nationen in 30 Ländern den 60. Geburtstag der OMV